

Patient Journey

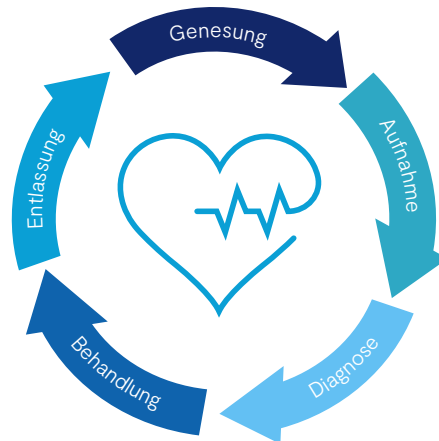
Spitäler stehen unter einem enormen Kostendruck. Die Digitalisierung schafft jedoch neue Möglichkeiten der Prozessunterstützung und Transparenz. Dabei sind patientenzentrierte Prozesse und ein zielgerichteter Personaleinsatz die Basis für nachhaltigen Erfolg. Patient Journey Mapping hilft bei der Entwicklung strategischer Massnahmen, die sowohl das Engagement als auch die Zufriedenheit der Patient*innen verbessern. Als Ergebnis des Optimierungsprozesses entsteht eine Patient Journey, die sich durch kürzere Verweildauern und Wartezeiten, mehr Zeit der Mitarbeitenden für Patient*innen sowie höhere Patientensicherheit und Behandlungsqualität auszeichnet.

Pain Points

- Unklarheit über aktuellen Stand der digitalen Reife
- Ungewissheit bei Strategie für Digitalisierungsbestreben
- Einseitige Betrachtung des Unternehmens
- Akzeptanz der Change Massnahmen bei den Mitarbeitenden und/oder der Führung
- Teure und zeitaufwändige Analysen

Vorgehen

1. Gemeinsames Verständnis der Vision und Entscheidung über wichtigste Schwerpunkte und den Umfang der Patient Journey.
2. Analyse Ist-Zustand und Mapping/Gap Analyse mit dem definierten Soll-Zustand der Patient Journey.
3. Empfehlung einer Implementation Roadmap mit klar definierten Schritten für die Umsetzung der Soll-Patient Journey.



Kundennutzen



Steigerung des Patientenwohls durch qualitativ hochstehenden patientenorientierten Service



Geringere Mitarbeitendenfluktuation & gesteigerte Mitarbeitendenzufriedenheit



Effizientere und innovative Prozessgestaltung & Kostenreduktion

Kontakt



Jülide Cetinkaya
Tel.: +41 43 8886547
juelide.cetinkaya@detecon.com



Marion Scherer
Tel.: +41 43 8887420
marion.scherer@detecon.com